

Wissenschaftlicher Name	Acer negundo L. 1753	Deutscher Name	Eschen-Ahorn
Synonyme	Negundo aceroides, Negundo fraxinifolium	Familie	Aceraceae
Lebensraum	terrestrisch	Status	etabliert
Ursprüngliches Areal	Westliches Kanada, Östliches Kanada, Nordwestliche USA, Zentrale nördliche USA, Nordöstliche USA, Südwestliche USA, Zentrale südliche USA, Südöstliche USA	Einführungsweise	absichtlich
Einfuhrvektoren	Gartenbau	Ersteinbringung	1699 als Gartenpflanze nach Leipzig eingeführt und später vielfach als Alleebaum gepflanzt (WEIN 1931).
Erstnachweis	Für Sachsen-Anhalt nicht bekannt. 1919 bei Forst (Brandenburg) nachgewiesen (DECKER 1924).		

Gefährdung der Biodiversität durch

	Einstufung	Zitat
Interspezifische Konkurrenz	ja	An Flüssen in S- u. O-Europa negative Auswirkungen auf Artenzahlen u. -abundanzen in der Krautschicht belegt (Frankreich, BOTTOLLIER-CURTET 2012; Kaukasus, AKATOV 2012), löst regional Silber-Weide als dominierende Baumart ab (Oberrhein, BAUMGÄRTEL 2008), kann die Verjüngung heimischer Arten verhindern (Österreich, ESSL 2005).
Hybridisierung	nein	Mit heimischen Acer-Arten ist keine Hybridisierung zu erwarten (ACKERLY 1998).
Krankheits- und Organismenübertragung	nein	Wird vom Amerikanischen Webebären (Hyphantria cunea) befallen (Österreich, KREHAN 2009). Zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Gefährdung heimischer Arten bekannt.
Negative ökosystemare Auswirkungen	begründete Annahme	Auswirkungen auf Vegetationsstrukturen (erhöhte Beschattung der Krautschicht, Frankreich, BOTTOLLIER-CURTET 2012). Eine Gefährdung heimischer Arten wird angenommen.

Zusatzkriterien

Aktuelle Verbreitung	großräumig	In ganz Sachsen-Anhalt weit verbreitet, nur im Norden etwas seltener.
Maßnahmen	unbekannt	Mechanische Bekämpfung (Ringeln (WEISS 2008), Fällen), chemische Bekämpfung (Glyphosat), Verhinderung absichtlicher Ausbringung (vor allem in der Nähe von Gewässern und Auen empfohlen, (ZG 2008), Handelsverzicht.

Biologisch-ökologische Zusatzkriterien

	Einstufung	Zitat
Vorkommen in naturschutzfachlich wertvollen Lebensräumen	ja	Auwälder (u.a. BAUMGÄRTEL 2008, ERFMEIER 2011), Bruchwälder, Hecken, Sandtrockenrasen (STARFINGER 2008).
Reproduktionspotential	hoch	Ein Baum produziert bis zu 50.000 Früchte pro Jahr, Samen im Wasser viele Wochen keimfähig (BAUMGÄRTEL 2008, MEDRZYCKI 2011), hohes vegetatives Regenerationspotenzial (MEDRZYCKI 2011).
Ausbreitungspotential	hoch	Fernausbreitung der Früchte durch Wind, Wasser (SÄUMEL 2010) und Kfz (VON DER LIPPE 2007), im Handel (Gartenbau) verfügbar (PPP-Index 2013).
Aktueller Ausbreitungsverlauf	expansiv	Ausbreitung sowohl auf trockenen Standorten (ERFMEIER 2011) als auch in Flußauen.
Monopolisierung von Ressourcen	ja	Monopolisierung von Licht (Frankreich, BOTTOLLIER-CURTET 2012).
Förderung durch Klimawandel	ja	Eine Zunahme des Invasionsrisikos durch Klimawandel wird angenommen (KLEINBAUER 2010).

ergänzende Angaben

		Zitat
Negative ökonomische Auswirkungen	nein	
Positive ökonomische Auswirkungen	ja	Gartenbau, Imkerei (MEDRZYCKI 2011).
Negative gesundheitliche Auswirkungen	ja	Allergieauslöser (ESCH 2001).
Positive ökologische Auswirkungen	ja	
Wissenlücken und Forschungsbedarf	ja	Bekämpfungsmöglichkeiten, Auswirkungen auf heimische Ökosysteme.

Einstufungsergebniss

Schwarze Liste - Managementliste

Anmerkungen

Als invasiv eingestuft in: Deutschland, Niederlande, Frankreich, Österreich, Tschechien, Polen

Quellen

ACKERLY, D.D., DONOGHUE, M.J. (1998): Leaf size, sapling allometry, and corner's rules: Phylogeny and correlated evolution in maples (*Acer*). *Am. Nat.* 152. S. 767-791

AKATOV, V.V., AKATOVA, T.V. (2012): Species richness of tree and shrub layers in riparian forests of the Western Caucasus dominated by alien species. *Russ. J. Ecol.* 43. S. 294-301

BAUMGÄRTEL, R. (2008): Der Eschen-Ahorn (*Acer negundo*) am nördlichen Oberrhein. Beitrag zur naturschutz-fachlichen Einschätzung eines Neophyten. *Bot. Natsch. Hess.* 21.S. 5-9

BfN (2013): *Acer negundo* L., FloraWeb - Datenbank FLORKART, Netzwerk Phytodiversität Deutschlands. Bundesamt für Naturschutz, <http://www.floraweb.de/pflanzenarten/artenhome.xsql?suchnr=8&>

BOTTOLLIER-CURTET et al. (2012): Light interception principally drives the understory response to boxelder invasion in riparian forests. *Biol. Invasions* 14. S. 1445-1458

DECKER, P. (1924): Beiträge zur Flora der südlichen Neumark und der östlichen Niederlausitz II. *Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenbg.* 66. S. 86-119

ERFMEIER, A. et al.(2011): Secondary invasion of *Acer negundo*: the role of phenotypic responses versus local adaptation. *Biol. Invasions* 13. S.1599-1614

ESCH, R.E. et al.(2001): Common allergenic pollens, fungi, animals, and arthropods. *Clin. Rev. Allerg. Immun.* 21. S. 261-292

ESSL, F., WALTER, J. (2005): Ausgewählte Neophyten. In: WALLNER, R.M. (Hrsg.), *Aliens. Neobiota in Österreich*. Böhlau, Wien. S: 49-100

KLEINBAUER, I. et al. (2010): Ausbreitungspotenzial ausgewählter neophytischer Gefäßpflanzen unter Klimawandel in Deutschland und Österreich. BfN-Skripten 275. 76 S.

KREHAN, H., STEYRER, G. (2009): Amerikanischer Webebär *Hyphantria cunea* im Burgenland. Forstschutz aktuell 47. S. 28-29

MEDRZYCKI, P. (2011): *Acer negundo*. NOBANIS Invasive Alien Species Fact Sheet. 11 S., http://www.nobanis.org/files/factsheets/Acer_negundo.pdf

NEHRING, S. et al. (2013): Methodik der naturschutzfachlichen Invasivitätsbewertung für gebiets-fremde Arten, Version 1.2. BfN-Skripten 340. 46 S.

PPP-INDEX (2013): Online Pflanzeneinkaufsführer. <http://www.ppp-index.de>

SÄUMEL, I., KOWARIK, I. (2010): Urban rivers as dispersal corridors for primarily wind-dispersed invasive tree species. *Landsc. Urban Plann.* 94. S. 244-249

STARFINGER, U., KOWARIK, I. (2008): *Acer negundo* L. (Aceraceae), Eschen-Ahorn. Bundesamt für Naturschutz. Letzter Abruf am 05.06.2013: <http://www.floraweb.de/neoflora/handbuch/acernegundo.html>

VON DER LIPPE, M., KOWARIK, I. (2007): Long-distance dispersal of plants by vehicles as a driver of plant invasions. *Conserv. Biol.* 21. S. 986-996

WEIN, K. (1931): Die erste Einführung nordamerikanischer Gehölze in Europa. *Mitt. Dtsch. Dendrol. Ges.* 43. S. 95-154

WEIß, O. (2008): Mechanische Bekämpfung von *Acer negundo* im Nationalpark Donau-Auen. Diplomarbeit an der Höheren Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft Bruck an der Mur. 72 S.

ZENTRALVERBAND GARTENBAU (2008): Umgang mit invasiven Arten. Empfehlungen für Gärtner, Planer und Verwender. Zentralverband Gartenbau. 37 S., <http://www.g-net.de/download/Empfehlung-Invasive-Arten.pdf>

Bearbeitung und Prüfung

Birgit Seitz & Stefan Nehring
2013-06-30, ergänzt: Czaja
06/2013, Hormann 08/2013